

## Abschied nach 18 Jahren

Haigers Wehrführer Berthold Kasteleiner übergibt sein Amt an Sven Alber

**HAIGER (öah) – Eine schöne Überraschung hatten Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro und die Stadt Haiger für den scheidenden Wehrführer Berthold Kasteleiner vorbereitet: Der gesamte Magistrat dankte dem seit über 40 Jahren aktiven Feuerwehrmann für sein großes Engagement. Kasteleiner ist guter Dinge, dass sein Nachfolger Sven Alber seine Arbeit erfolgreich fortsetzen wird. Alber war vor vier Wochen in der Jahreshauptversammlung mit großer Mehrheit zum neuen Wehrführer gewählt worden.**

1975 – Eintritt in die Jugendfeuerwehr, 1978 – Einsatzabteilung der Feuerwehr Haiger, 2000 – Stellvertretender Wehrführer und seit 2010 Wehrführer: Berthold Kasteleiner kann auf einen langjährigen, erfolgreichen Werdegang in dem Ehrenamt als Feuerwehrmann zurückblicken. Nach rund 40 Jahren aktiver Dienstzeit wird der Wehrführer nun verabschiedet und legt sein Amt in die Hände von Sven Alber. „Man muss auch den Jüngeren ihre Chance geben. Mit Sven habe ich einen Kollegen, der die Sache gut weitermachen wird“, sagte Kasteleiner in seiner Abschiedsrede: „Der Dienst der Feuerwehr ist für mich eine Art Berufung. Man soll aufhören, wenn’s am Schönsten ist.“

Bürgermeister Mario Schramm und Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro bedankten sich bei



Andreas Dilauro (rechts), Bürgermeister Mario Schramm (links) und der Magistrat mit Helmut Schneider, Sebastian Pulfrich, Brunhilde Franz, Sigrun Schmidt, Winfried Schlemper und Herbert Fassel (hinten v.r.) bedankten sich bei dem ehemaligen Wehrführer Berthold Kasteleiner (2.v.l.) und wünschten Sven Alber (vorne 2.v.r.) für seine zukünftige Arbeit alles Gute.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

dem scheidenden Wehrführer mit einem Erinnerungsfoto und zwei Gutscheinen. „Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wären die Haigerer Feuerwehren weit hinter dem, wo sie jetzt sind. Wir können Dir nur für die ganze Zeit und die Zeit als Wehrführer ‚Danke‘ sagen. Bleib weiter der Wehr treu, vor allem in technischen Fragen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm.

Kasteleiner sorgte in seiner aktiven Dienstzeit für zahlreiche technische Fortschritte innerhalb der Feuerwehren der Stadt Haiger. So wurde durch ihn beispielsweise die Umschulung der Sprechfunkler auf den Digitalen BOS-Funk vorgenommen. Am Aufbau der Netzwerkstruktur innerhalb der Feuerwehren war der Technik-Experte ebenfalls maßgeblich beteiligt. Außerdem

wurde durch ihn die Entwicklung der Haustechnik im Feuerwehrhaus konzipiert und umgesetzt. Mit seinen 59 Jahren sei er nun „lange genug dabei gewesen“, erklärte Kasteleiner. In Bezug auf mögliche Fragen zu einer Verlängerung der Dienstzeit antwortete er „Vielleicht überlege ich es mir noch und mache den Hessestag mit.“ Auch wenn Kasteleiner sein Amt

niedergelegt hat, möchte er seinen Nachfolger Sven Alber in seiner Arbeit unterstützen: „Wenn er Fragen hat, kann er gerne kommen.“ Für fünf Jahre ist Alber nun als Wehrführer ernannt worden und legte aus diesem Anlass einen Eid ab. Bürgermeister Schramm wünschte ihm im Namen des Magistrates für seine Arbeit als Wehrführer alles Gute.

## Zum Auftakt kommt Martin Bauer

Songs deutscher Liedermacher am 28. Februar in der Kulturkapelle

**HAIGER-LANGENAUBACH (öah) –** Los geht’s: Am 28. Februar (Freitag, 20 Uhr) startet die „Saison 2020“ in der Langenaubacher Kulturkapelle. Zum Auftakt kommt Martin Bauer, der Songs deutscher Liedermacher sowie selbst geschriebene Titel im Repertoire hat.

„Mit anderen Worten“ heißt das neue Soloprogramm von Martin Bauer. Er präsentiert mit Witz und Charme Titel aus vier Jahrzehnten sowie eigene Songs. Inspiriert von den Liedermachern der 1970er Jahre - Reinhard Mey, Hannes Wader, Konstantin Wecker - erzählt er Geschichten zum Zuhören und Nachdenken, zum Lachen und Schmunzeln und gerne auch zum Mitsingen.

„Zum Programm gehört Bekanntes und weniger Bekanntes, Heiteres und Besinnliches“, erklärt der Künstler, der eigene Stücke und „angenehme“ Lieder vorstellt, wie Bauer Coversongs nennt. Seit 1990 lebt und arbeitet er als Profimusiker. Ob mit einer Countryband in Ka-



Martin Bauer ist in der Langenaubacher Kulturkapelle zu Gast. Foto: Bauer

nada, einem Singer-Songwriter-Duo in England und Irland oder einer Galaband in ganz Deutschland – Bauer führt ein Leben „on

tour“ mit bislang mehr als 2500 Auftritten, diversen CD-Produktionen und Fernsehauftritten. Weitere Konzerte in Langenaub-

bach (immer freitags, immer 20 Uhr): 27. März – John Cordi; 24. April – „Wait For June“; 18. September – „Take five“; 6. November – Corde Celesti.

**Erstmals können ab sofort auch „Platzkarten“ für alle Konzerte erworben werden**

Eintrittskarten für alle Konzerte gibt es im Haigerer Rathaus (Foyer). Tickets kosten im Vorverkauf neun und an der Abendkasse 11 Euro. Allerdings lohnt sich eine Nachfrage, da es wegen des gestiegenen Interesses für die meisten Konzerte keine Tageskasse mehr gibt.

Als besonderen Service für die Konzertbesucher gibt es ab sofort auch „Platzkarten“ für die Kulturkapelle, so dass jeder Musikfan sich bereits im Vorfeld seinen Lieblingsplatz in der Kapelle aussuchen kann.

**Ticketbestellung:** Tel. 02773/811-150 oder kulturamt@haiger.de.

## Fellerdillner Wehr wählt

Die Freiwillige Feuerwehr Fellerdilln trifft sich am Samstag (8. Februar, 19.30 Uhr) zur Jahreshauptversammlung im Gerätehaus. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen und Berichte.

## Aktionsprogramm des PaJu

Ausflüge und eine Schools-out-Party

**HAIGER (öah) –** Die Haigerer Stadtjugendpflege im PaJu bietet ein Aktionsprogramm an. Dazu zählen Ausflüge und Aktionen in Haiger.

**Ein kurzer Überblick:**  
Ausflug ins Kletterzentrum Siegen: Sonntag, 16. Februar, 9.30 bis 14.15 Uhr; Kosten: 15 Euro. Teilnehmer werden gebeten, an Taschengeld für ein anschließendes Mittagessen zu denken. Treffpunkt: Hauptbahnhof in Haiger

Bogenschießen beim Schützenverein Haigerseelbach: Freitag, 20. März, 13.30 bis 17 Uhr; Kosten: Zwei Euro; Treffpunkt: PaJu; Die Schüler der Schule am Budenberg treffen sich nach Schulschluss am Haupteingang

Ausflug ins Phantasialand: Samstag, 9. Mai, 7.45 bis 20 Uhr;

Kosten: 52 Euro (bis einschließlich 17 Jahre), 59 Euro (ab 18 Jahre). Treffpunkt: Busbahnhof am Paradeplatz

„Schools-out-Party“ im PaJu: Freitag, 3. April, 10.30 bis 15.30 Uhr. Kosten: Drei Euro. Die Teilnehmer kochen, basteln und chillen zum Ferienauftakt. Die Schüler der Schule am Budenberg treffen sich nach Schulschluss am Haupteingang

Outdoor-Action – grillen, Abenteuer und mehr: Samstag, 27. Juni, 11 bis 15 Uhr, Kosten: Vier Euro; Treffpunkt: PaJu

Anmeldungen sind bei Angela Schlösser in der Schule am Budenberg oder im Jugendzentrum PaJu abzugeben.

**Kontakt:** Angela Schlösser: 0160/95890140; PaJu: 0176/10811155



Stadtjugendpflege Haiger

Die Stadtjugendpflege bietet ein Aktionsprogramm an.

## Offene Türen an der Textor-Schule

**HAIGER (jts) –** Die Haigerer Johann-Textor-Schule lädt für den 15. Februar (Samstag, 10 - 13.30 Uhr) zum „Tag der offenen Tür“ ein. Interessierte Eltern und ihre Kinder, Freunde und Partner sind herzlich willkommen. Schüler, Lehrer sowie schulische Kooperationspartner zeigen Beispiele ihrer Arbeit aus dem Fachunterricht, den Wahlpflichtkursen und den Ganztags-Arbeitsgemeinschaften. Die Besucher können das Schulgelände, die Mediothek, die Arbeit und Ausstattung mit Medien allein oder in Führungen erkunden und die vielfältigen schulischen Projekte kennenlernen. Für Kinder gibt es spezielle Führungen, ebenso ist es möglich, kleinere Kinder betreuen zu lassen. Die Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Jahrgängen 5 und 6, das Ganztagsangebot, Informationen zur Struktur der JTS und möglichen Abschlüssen sowie zur Berufsorientierung werden vorgestellt. An vielen Orten in der Schule werden grundlegende Informationen vertieft und veranschaulicht. Mitglieder der Schulleitung, des Kollegiums und des Schulleiternbeirates stehen für Gespräche zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Werksverkauf

II. Wahlgeräte – Auslaufmodelle

Küchengeräte

Kochfelder (Induktion, Gas, Elektro),  
Kochfeldabzüge, Dunstabzugshauben,  
Einbaubacköfen / -herde, Kühl- und  
Gefrierschränke, Geschirrspüler,  
Mikrowellen, Standherde  
(Gas / Elektro)

Öffnungszeiten

FEBRUAR 2020

08.02.2020 von 9-12 Uhr

10.02.2020 von 15-17 Uhr

12.02.2020 von 15-17 Uhr

14.02.2020 von 13-15 Uhr

Reduziert bis zu 60%

EC- / Kreditkartenzahlung möglich

Alle Termine auf [www.oranier.com](http://www.oranier.com)

Heizgeräte

Kaminöfen & Pelletöfen,  
wasserführende  
Kamin- und Pelletöfen,  
Gasgrills, Holzkohlegrill

ORANIER

Oranier Straße 1 | 35708 Haiger-Sechshelden | Tel. 02771 2630-0  
[www.oranier.com](http://www.oranier.com)

# Kirchliche Nachrichten

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach: So, 9.2.:** Gottesdienste: 9.30 Uhr, DRK-Alten- und Pflegeheim; 10.30 Uhr, Stadtkirche (mit Abendmahl). **Rodenbach:** 10.30 Uhr. **Steinbach:** 9.15 Uhr.

**Ev. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12) **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf,** ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Woche: Mo.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, Faith inc-Jugendkreis (ab 8. Klasse). **Di.:** 19.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (Kinder im Grundschulalter); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungscharen (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr CVJM-Männersport Ü30, MZH. **Do.:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport, MZH. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

**Haigerseelbach,** ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18.30 Uhr Jungscharen; 20 Uhr Bibelstunde (Vereinshaus). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 19 Uhr McFish-Jugendtreff. Vereinshaus. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Sonntags:** Gottesdienste im Wechsel um 9 Uhr, 10.30 Uhr oder 14 Uhr.

**Dillbrecht: So:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungscharen (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln).

**Fellerdilln: So.** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde.

**Offdilln: Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach: Langenaubach,** ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (letzten).

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:** Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjungscharen CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bi-



Die evangelische Kirche in Niederroßbach.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

belstunde / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatl.) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharen CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden Oberroßbach/Weidelbach. **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4, Weidelbach.

**Christl. Versammlung Oberroßbach:** jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Neuapostolische Kirche Haiger** (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

**Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungscharen; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Freie ev. Gemeinde Haiger** (Hickeweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

## Evangelisch-Freikirchliche Gem. Haiger

(Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfest; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungscharen; 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freie ev. Gem. Offdilln: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teen-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mi.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Mo.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 20 Uhr, Bibelstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorenachmittag (jd. 2. Freitag).

**Ev. Kirche Sechshelden: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; **CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jung-

schar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Offdilln: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teen-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mi.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Mo.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 20 Uhr, Bibelstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorenachmittag (jd. 2. Freitag).

**Ev. Kirche Sechshelden: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; **CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jung-

schar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Offdilln: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teen-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mi.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Mo.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 20 Uhr, Bibelstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorenachmittag (jd. 2. Freitag).

**Ev. Kirche Sechshelden: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; **CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jung-

**Christl. Gemeinde Steinbach** (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfest; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

**Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1, 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2.

**Fr., 7.2.:** Haus Ströhmman: 10 Uhr: Wortgottesdienst; DRK-Heim, 16 Uhr, Wortgottesdienst;

**So., 9.2.:** Haiger 10.45 Uhr Hl. Messe mit „kreuz und quer“ und KiGo **Di., 11.2.:** Haiger: 9 Uhr, Hl. Messe. **Mi., 12.2.:** Fellerdilln, 17.30 Uhr, Hl. Messe

**Notfall**  
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de)  
oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST** Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

**BUNDESWEHR:**  
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

**ZAHNÄRZTE:**  
Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

**AUGENÄRZTE:**  
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickeweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**KRANKENHÄUSER:**  
Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen.  
Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

**SPERR-NOTRUF:**  
Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:**  
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

**FRAUENNOTRUF:**  
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

**FORSTAMT:**  
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
Tel.: 02773 / 8110

**STADTWERKE:**  
Tel.: 02773 / 811 811

**FRIEDHOF:**  
Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montagmittag vor Erscheinungstermin.  
[haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Abfallinformationen**

**Wertstoffhof Haiger** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer.  
Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.  
Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de)  
**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt.  
Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.  
Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)  
**GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr  
**GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 10.02. bis 15.02.2020	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelber Sack
	Bezirk	Datum	Datum	Datum
Haiger	12.02.	11.02.		11.02.
Allendorf	12.02.	11.02.		11.02.
Dillbrecht	13.02.	10.02.	14.02.	10.02.
Fellerdilln	13.02.	10.02.	11.02.	10.02.
Flammersbach	12.02.	11.02.		11.02.
Haigerseelbach	13.02.	10.02.	14.02.	10.02.
Langenaubach	10.02.	10.02.		10.02.
Niederroßbach		10.02.	11.02.	10.02.
Oberroßbach		10.02.	11.02.	10.02.
Offdilln	13.02.	10.02.	14.02.	10.02.
Rodenbach		10.02.		10.02.
Sechshelden	10.02.	11.02.	14.02.	11.02.
Steinbach		10.02.	11.02.	10.02.
Weidelbach		10.02.	11.02.	10.02.

**IMPRESSUM**

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

## Landfrauen stricken und spielen

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Die Allendorfer Landfrauen treffen sich am 10. Februar (Montag, 16 Uhr) in der „Hütte am alten Berg“. Es darf wieder gestrickt und gespielt werden. Außerdem werden langjährige Landfrauen geehrt, und es stehen die Themen „Osterbasteln“ und „Einstieg in das Schneidern“ auf dem Programm. Wer Lust hat an dem geselligen Miteinander, der ist herzlich willkommen. Für Krüppel und Kaffee - auch für Nichtmitglieder - ist gesorgt.

## Winterwanderung in Allendorf

**HAIGER-ALLENDORF (öah)** – Der TC BW Allendorf lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner für Sonntag (16. Februar) zur traditionellen Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Clubheim des TC. Ziel der Wanderung über Holzhausen ist die Hickengrundhalle in Oberdreselndorf. Um dem Restaurant die Vorplanung zu erleichtern, wird um Anmeldung unter 0171/7132242 gebeten.

## FeG lädt zum Valentins-Dinner

**HAIGER-FELLERDILLN (red)** – Zum „Valentins-Dinner“ lädt die Freie evangelische Gemeinde Fellerdilln für den 14. Februar (Freitag, 19 Uhr) ein. Geboten werden ein Buffet, Getränke, ein Dessert und Livemusik. Die Kosten pro Person betragen 20 Euro. Eine Anmeldung bis zum 6. Februar (Donnerstag) ist möglich unter der Nummer 02773/1753 oder unter frauenkreativ@fellerdilln.feg.de.

## Marsch durch den Westerwald

**DREISBACH (red)** – „So weit die Füße tragen - 24 Stunden durch den Westerwald“ lautet das Motto des Westerwaldmarsches am 20. Juni (Samstag, 15 Uhr). Er beginnt an der Freizeitanlage in Dreisbach auf dem Westerwald. Sportler können Strecken von bis zu 100 Kilometern unter die Füße nehmen. Wer die 100 Kilometer und knapp 1800 Höhenmeter bezwingt, erhält die offizielle Westerwaldmarsch-Medaille. Aber auch wer nicht direkt 100 Kilometer wandern möchte, hat die Möglichkeit, nach 20, 40, 60 oder 80 Kilometern an einem der Verpflegungspunkte mit einer Urkunde auszusteigen. Einzel- oder Teamanmeldung unter [www.westerwaldmarsch-shop.de](http://www.westerwaldmarsch-shop.de).

## Fahrplan wird geändert

**HAIGER (red)** – Auf der Linie 103 (Haiger-Haigerseelbach-Steinbach-Allendorf-Haiger) und der Linie 105 (Haiger-Langenaubach-Flammersbach-Haiger) gibt es Fahrplananpassungen. Das hat die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mitgeteilt. Auf der Linie 103 gibt es Anpassungen im Minutenbereich bei der Fahrt um 7:20 Uhr ab Allendorf und bei der Fahrt bisher 7:32 Uhr ab Haiger Bahnhof. Diese beginnt zwei Minuten später um 7:34 Uhr. Auf der Linie 105 wird die Fahrt um 7:46 Uhr ab Flammersbach bis Paradeplatz, Ankunft 7:58 Uhr, verlängert. Mit der Folgefahrt auf der Linie 102 (Haiger-Dillenburg) um 7:58 Uhr ab Paradeplatz kann ein Anschluss in Haiger an den Zug Richtung Gießen um 8:15 Uhr erreicht werden. Die Fahrt bisher um 7:50 Uhr ab Haiger Bahnhof wird um zwei Minuten nach hinten verschoben (7:52 Uhr), damit der Anschluss vom Zug auf den Bus besser passt. Der aktuelle Fahrplan steht zum Download auf der Internetseite [www.vldw.de](http://www.vldw.de) bereit.

## Matthias Schmidt leitet „Sing & Act“

Erste Probe am Donnerstag (6. Februar)

**HAIGER (red)** – Der Haigerer Chor „Sing & Act“ hat den renommierten Chorleiter Matthias Schmidt aus Elz für seine musikalische Leitung gewinnen können. Die Proben starten am Donnerstag (6. Februar, 20.30 Uhr) im neuen Vereinsheim in Fellerdilln. Interessierte und neue Sänger sind herzlich willkommen.



Matthias Schmidt soll „Sing & Act“ in die Zukunft führen.  
Foto: privat

12 Chorleiter hatten sich angeboten, als klar wurde, dass die Zusammenarbeit mit Gabriela Tasnadi beendet wird. Nach den Probedirigaten stand die Entscheidung des Chores mit den Worten „kaum zu toppen“ schnell fest. Die Chemie stimmte, auch Schmidt hat „richtig Lust auf Popchor“.

Er besuchte das Internat der Limburger Domsingknaben, absolvierte die C-Ausbildung zum Kirchenmusiker, erwarb den Magistertitel in Musik- und Rechtswissenschaften sowie Musikpädagogik. Außerdem studierte er Pop- und Jazzchorleitung und ist heute erfolgreicher Leiter mehrerer Chöre. So war er bei den Landeschorwettbewerben Hessen und RLP mehrfach Preisträger und qualifizierte sich seit 2002 ununterbrochen für die Deutschen Chorwettbewerbe.

„Sing & Act“ ist stolz, ihn für sich gewinnen zu können und freut sich auf die Zusammen-

arbeit. „Wir können es kaum erwarten, loszulegen!“, wird mit zwinkerndem Auge auch im Hinblick auf den Hessentag verurteilt. Die Musiker sind sich einig, dass die Zukunft sicherlich viele neue Erfahrungen und spannende Projekte mit sich bringen wird.

Die Proben finden im neuen Vereinsheim des Chores im Dorfgemeinschaftshaus in Fellerdilln (Zur Niederstruth 18), donnerstags von 20.30 bis 22 Uhr, statt. Interessierte neue Sängerinnen und Sänger sind ohne Vorsingen willkommen. Infos zum Vereinsheim (mit Vermietung) gibt es im Internet unter: [www.singandact.de](http://www.singandact.de).

**Kontakt:** Carsten Geiß-Preuschhoff, Tel. 02664/2114528.



Startschuss zur gemeinsamen Beförderung der Kommunalwälder in Eschenburg und Haiger: hinten von links Christoph Krumm, Marco Bedenbender, Jörg Ernst, Sören Berg, Niels Bender, Rainer Deutsch, vorne von links Markus Weil, Eschenburgs Bürgermeister Götz Konrad, Sebastian Biener, Haigers Bürgermeister Mario Schramm, Ronny Gollhardt und Frank Zielberg.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

# Kommunale Kooperation im Wald

Haiger und die Gemeinde Eschenburg arbeiten bei der Forstbewirtschaftung eng zusammen

**HAIGER/ESCHENBURG (öah)** – Ab 1. Januar 2020 hat Förster Sebastian Biener die Beförderung des Stadtwaldes Haigers und des Gemeindeforstes Eschenburg übernommen. In einem neuen Modell der Interkommunalen Zusammenarbeit kooperiert die Stadt Haiger jetzt mit der Nachbargemeinde Eschenburg.

Auslöser für den Schritt der beiden Kommunen war die Entscheidung des Landes Hessen, dass aus kartellrechtlichen Gründen ab 2019 das Holz von Privat- und Kommunalwaldbesitzern nicht mehr über die jeweiligen Forstämter verkauft werden darf. Viele Kommunen entschieden sich anschließend dafür, die Vermarktung des Holzes künftig im Rahmen einer neu gegründeten Gesellschaft abzuwickeln und die Beförderung bei HessenForst zu belassen.

Haiger und Eschenburg wählten den Weg der gemeinsamen Beförderung über eine eigene Revierförsterei und des gemeinsamen Holzverkaufs in Eigenregie. Der Haigerer Stadtwald ist insgesamt 1767 Hektar groß, Eschenburg bringt es auf 1100 Hektar Waldfläche.

„Wir sind der festen Überzeugung, dass uns diese Lösung schneller und schlagkräftiger macht“, sagte Bürgermeister Mario Schramm beim offiziellen

Start-Termin im Haigerer Stadtwald. „Es ist sicher ein Wagnis, aber ich bin davon überzeugt, dass es klappen wird“, ergänzte sein Eschenburger Amtskollege Götz Konrad.

**Die Waldflächen der beiden Kommunen sind 2867 Hektar groß**

Neuer Förster ist ein alter Bekannter: Diplomforstingenieur Sebastian Biener (40), der in Eiershausen lebt. Er hat im Jahr 2010 seine Tätigkeit bei HessenForst begonnen und seither Erfahrungen in Haiger und Eschenburg gesammelt.

**Sebastian Biener hat seit 2010 im Auftrag von HessenForst in Haiger und Eschenburg gearbeitet**

„Besser ging es nicht“, meinte Bürgermeister Mario Schramm und erinnerte daran, dass sich das Haigerer Stadtparlament nahezu ohne Diskussionen für eine kommunale Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Eschenburg entschieden hatte. „Wir sind sehr gut aufgestellt mit einem Förster, der für die Bürger auch erreichbar ist“, sagte Schramm. Natürlich befindet sich der Wald nicht zuletzt durch die Borkenkäfer-Plage in einer schwierigen Phase. Geld verdienen lasse sich mit der Waldbewirtschaftung in den



Sebastian Biener kümmert sich seit dem 1. Januar 2020 um die Beförderung in Eschenburg und Haiger. Seit 2010 hatte er bereits im Auftrag von HessenForst in den beiden Kommunen gearbeitet.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

nächsten Jahren ganz sicher nicht.

**Kommunen arbeiten Hand in Hand**

„Unser gemeinsames Ziel muss es sein, dass der Wald wieder hochkommt – und ich bin überzeugt, dass das das Gelingen wird“, sagte Götz Konrad. Er sei

sicher, dass die Entscheidung, den Wald „mit eigenen Leuten“ zu bewirtschaften, richtig gewesen sei. Jetzt gehe es darum, „richtig Gas zu geben“. Die Kooperation biete sich an, da man Hand in Hand arbeiten könne und sich die Personalstruktur gleiche.

Förster Sebastian Biener arbeitet zusammen mit den Forstwir-

ten in Haiger und Eschenburg. In beiden Kommunen gibt es jeweils einen Forstwirtschaftsmeister - in Haiger ist das Christoph Krumm, in Eschenburg Markus Weil. Hinzu kommen in beiden Kommunen jeweils zwei Forstwirte und je ein Auszubildender.

**Kontakt:** sebastian.biener@haiger.de; 0176 10 811500

## Wer macht mit beim „Tag der Regionen“?

Interessierte treffen sich im Haigerer Rathaus

**HAIGER (öah)** – Ein Großereignis steht am 27. September (Sonntag) rund um die Haigerer Stadthalle auf dem Programm. Zum traditionellen „Tag der Regionen“ im Naturpark Lahn-Dill-Bergland werden rund 100 Vereine, Hobbykünstler, Musiker, Gruppen, Organisationen und Direktvermarkter erwartet. Auch Vereine oder Gruppen aus Haiger haben die Gelegenheit, sich an der Veranstaltung zu beteiligen.

Bereits seit 20 Jahren zeigen die Menschen beim „Tag der Regionen“, was ihre Heimat zu bieten hat und worauf sie stolz sind. Ob Kunsthandwerk, regionale Spezialitäten, Engagement

zum Thema fairer Handel oder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm: Bei dieser Ausstellung können die Besucher ihre Region besser kennenlernen und Kontakte knüpfen. „Weil Heimat lebendig ist“ lautet der Slogan.

**2010 fand der „Tag der Regionen“ am Reitgelände in Rodenbach statt**

Bereits 2010 fand der Tag der Regionen in Haiger statt – damals auf dem Gelände des Reitvereins in Rodenbach, zusammen mit der „Rothaarsteigwanderung“.

Vereine und andere Interessierte, die sich eine Beteiligung am „Tag der Regionen“ vorstel-



Zahlreiche Aussteller beteiligen sich am „Tag der Regionen“.  
Foto: Tanja Hinkel

len könnten, sind für den 20. Februar (Donnerstag, 17 Uhr) in den Sitzungssaal des Haigerer Rathauses eingeladen (erster Stock).

**Treffen am 20. Februar im Rathaus**

Dort soll über die bisherige Planung und die Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen, gesprochen werden. Der „Tag der Regionen“ wird vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit organisiert. Dieser steht auch außerhalb des Termins für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

**Kontakt:** kulturamt@haiger.de; Tel. 02773/811 177.

## Grund- und Gewerbesteuer fällig

Beträge über Lastschrift einziehen lassen

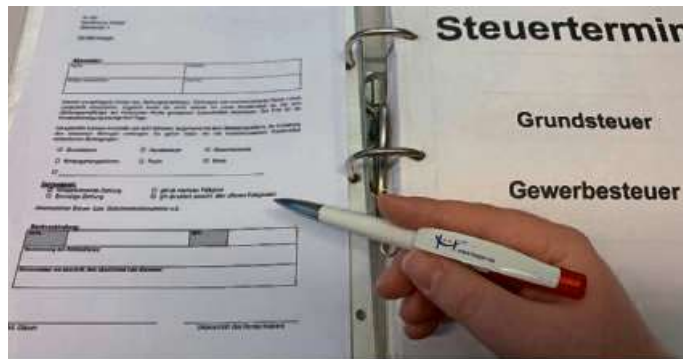
**HAIGER (öah)** – Zum 15. Februar dieses Jahres ist der erste Steuertermin für die Abschläge der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2020 fällig. Das erklärte der Fachdienst Finanzen der Stadtverwaltung.

Die Grundsteuerbescheide aus den vergangenen Jahren haben sich nicht geändert. Aus diesem Grund gelten die Bescheide aus 2018 noch – es wurden keine neuen Briefe verschickt. Solange sich keine Veränderung ergebe, werde den Bürgern auch keine neuen Bescheide zugestellt, teilte die Stadtkasse mit. Bei der Gewerbesteuer findet sich der Steuerbetrag auf dem jeweils aktuellsten Steuerbescheid unter

der Überschrift „Fälligkeitstermine im laufenden Jahr“. Die Verwaltung bittet darum, die Fälligkeitstermine 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu beachten.

### Abbuchung ist ebenfalls möglich

Die Bürger haben auch die Möglichkeit, ein SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen. Dann werden die Beträge automatisch in jedem Quartal eingezogen. Das Lastschriftmandat kann auf der Homepage der Stadt Haiger (www.haiger.de, Rathaus/Bürgerservice/Downloads) heruntergeladen werden.



**STEUERTERMIN**  
**15.02.2020**

Die Grundsteuer und die Gewerbesteuer 2020 werden fällig.

### Weitere Vorverkaufsstellen

**HAIGER-SEELBACH (red)** – Der Vorverkauf für die Veranstaltungen zum 100. Geburtstag des SSV Haigerseelbach laufen auf Hochtouren. Wie der Verein mitteilte, sind weitere Vorverkaufsstellen hinzu gekommen. Die Preise: Eintrittsbändchen für die Dorfröcker am 21. Mai: 17,90 €; Eintrittsbändchen für Bayernmä am 23. Mai: 8 €; Eintrittsbändchen für die Remmi Demmi Boys & DJ, D-Jane Battle am 22. Mai: 7 €; Weekend-Pass für alle Veranstaltungen: 29,90 €. Vorverkaufsstellen in Haigerseelbach: Marc Zimmermann (Im Gelm-bach 17B, Tel. 02773/72328, mczimbo@gmx.de); Karl Hermann Sauer, zum Weidchen 2, Rennerod: Getränkeparadies Stähler, Gewerbestraße 23-24; Haiger: Gillmann Lotto-Foto-Trend, Hinterm Graben 4; Allendorf: Metzgerei Burk, Steighausstraße 1. Bei Bestellung per Mail kann auf folgende IBAN überwiesen werden: DE53 5165 0045 0000 0858 45

### Hauptversammlung wird verschoben

**HAIGER-ALLENDORF (öah)** – Die Vogelschutzgruppe (NABU) aus Allendorf muss aus organisatorischen Gründen die für den 14. Februar (Freitag) geplante Jahreshauptversammlung verschieben. Ein Nachholtermin wird noch bekannt gegeben.

## „21 Tage Gebet“

Neues Angebot in Rodenbach

**HAIGER-RODENBACH (red)** – Das „Projekt College im Dill-kreis“ veranstaltet in Kooperation mit der FeG Rodenbach „21 Tage Gebet.“

Dort kommen für 21 Tage täglich Menschen aus unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden zusammen, um gemeinsam für viele verschiedene Themen zu beten. „Wir glauben, dass Gott uns in den 21 Tagen begegnen und verändern wird“, sagt Mitorganisator Charlos Schmidt.

Für jeden Abend gibt es einen anderen Schwerpunkt. Es gibt zu Beginn der Veranstaltung einen kurzen Impuls. Jeden Tag gibt es andere Themenschwerpunkte. So wird für die Belange von Kirchen und Gemeinden, für Haiger und die Region sowie für persönliche Belange gebetet. „Lobpreis ist ein Schwerpunkt

von 21 Tage Gebet“, sagt Pastor Manuel Fleßenkämper, „denn im Lobpreis beten wir zu Gott noch mal auf einer anderen Art und Weise, die uns besonders berührt.“

### Interessierte sind herzlich eingeladen, „einfach mitzubeten und Gott zu begegnen“

Die 21 Tage Gebet finden montags bis freitags von 18 bis 19 Uhr und samstags von 7 bis 8 Uhr, in der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach (Auf der Stücke 13, 35708 Haiger) statt. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, „einfach mitzubeten und Gott zu begegnen“, wie Fleßenkämper erklärt.

Weitere Information gibt es auf der Webseite des Projekt-Colleges www.projekt-college.de



### Zeugen gesucht: Öltanks illegal im Flammersbacher Wald entsorgt

**HAIGER-FLAMMERSBACH (öah)** – Unbekannte haben mehrere Öltanks im Waldgelände „Petersbach“ in Flammersbach abgelagert. Zwischen Mittwoch (29. Januar, 15 Uhr) und Donnerstag (30. Januar, 9.30 Uhr)

entsorgten die Umweltrüpel die zerschnittenen Kunststofftanks neben einem Feldweg. Die Tanks sind mit Heizölschlammresten verschmutzt. Die Dillener Polizei ermittelte wegen „unerlaubtem Umgang mit Abfällen“ und sucht Zeugen. Wer hat Personen oder Fahrzeuge im Bereich der „Petersbach“ (Nähe Aussiedlerhof) beobachtet? Hinweise erbittet die Dillener Polizei unter Tel.: (02771) 9070.

Foto: Ordnungsamt

## Haiger wird „anziehender“

Kleine Magnet-Souvenirs sind ab sofort im Rathaus erhältlich

**HAIGER (öah)** – Sie suchen ein kleines Mitbringsel mit Erinnerungswert? Kein Problem: Im Haigerer Rathaus gibt es ab sofort Kühlschrankmagnete mit Haigerer Motiven. Aus drei verschiedenen Perspektiven bilden sie die Kernstadt ab und sind ein ideales Souvenir oder Geschenk für Touristen sowie für stolze „Häijersche“. Weitere Motive – auch aus den Stadtteilen – können folgen.

Für nur 1,50 Euro pro Magnet sind die Magnete im Rathaus-Foyer erhältlich.

Die Motive stammen von Florin Zweidick (Luftbild), Fotowettbewerb-2019-Gewinnerin Sabine Bildat (Kirschblüten-Bild) sowie Ralf Triesch (Marktplatz-Motiv) und werden zukünftig viele Magnettafeln und Kühlschränke mit einem Stückchen Heimat schmücken.



Für nur 1,50 Euro pro Stück sind die Haigerer Magnete im Rathaus zu erwerben.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

In den vergangenen Monaten habe sei vermehrt der Wunsch aus der Bürgerschaft geäußert

worden, ein Produkt mit Haigerer Ansicht anzubieten. Mit den Magneten komme die Stadt dieser Nachfrage nach.

### Interesse aus der Bevölkerung

„Menschen sammeln Souvenirs aus aller Welt, um sich an ihren Reiseort zu erinnern. Auch in Haiger treffen sich Menschen aus Nah und Fern, ob Reisende aus unserer Partnerstadt Montville, Wanderfreunde oder unsere zukünftigen Hessentagsbesucher. Nun haben sie alle die Möglichkeit, sich an diesen Ausflug durch ein kleines Mitbringsel zu erinnern“, sagte Lea Siebelist vom Rathaus-Team, die gemeinsam mit dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit die Magnete entworfen hat.

Bei einem Erfolg der Magnete sind weitere Neuauflagen mit neuen Motiven aus der Region umsetzbar.

### Haiger auf der Messe

**HAIGER (öah)** – Am 15. und 16. Februar findet jeweils von 10 bis 18 Uhr die siebte Touristikmesse in Koblenz statt, bei der auch die Stadt Haiger mit einem Informationsstand vertreten sein wird.

Auf der Messe präsentieren zahlreiche Aussteller ihre Angebote um die allseits beliebten Themen Reisen, Freizeit und Genuss in Deutschland sowie in ferne Länder. Weitere Themenschwerpunkte sind Premium-Rad- und -Wanderwege, Fernwanderwege, Genussradeln, Kurzreisen sowie Naherholung – die Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten vor der Tür.

### Schwerpunkte sind unter anderem die Rad- und Wanderwege sowie Freizeitangebote

Dazu gibt es Gewinnspiele und Verlosungen von Sachpreisen und Gutscheinen. Abgerundet wird die Messe durch ein interessantes Vortragsprogramm mit informativen Reisevorträgen. Weitere Informationen unter www.touristikmessekoblenz.de.



### Ferienpassaktion 2020 in Planung: Wer möchte noch mitmachen?

**HAIGER (öah)** – Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Haiger den Kindern und Jugendlichen wieder ein attraktives Ferienprogramm innerhalb der hessischen Sommerferien vom 4. Juli bis 16. August bieten. Unternehmen und Interessierte aus Haiger und den Stadtteilen können sich daher ab sofort melden, wenn sie sich mit einer Aktion

sportlich, kreativ, kulinarisch, Ausflug etc. beteiligen möchten. Das dazugehörige Anmeldeformular „Veranstaltung für den Ferienpass“ ist auf der Internetseite der Stadt Haiger (www.haiger.de) unter „News“ zu finden und bis spätestens zum 2. März an Sandra Klus aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit zu senden (E-

Mail: sandra.klus@haiger.de oder Fax: 02773 / 811 - 355). Die Stadt Haiger bedankt sich bereits für die Mithilfe bei der Programmgestaltung des Ferienpasses und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. **Kontakt für weitere Fragen: Tel. 02773 / 811 - 150.** Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



## Wunder am Wegesrand entdecken

**REGION (red)** – Natur und Landschaft verstehen, neue Blickwinkel einnehmen und das Staunen (wieder) lernen – mit den Naturerlebnisangeboten im Naturpark Lahn-Dill-Bergland ist dies möglich. 35 Naturparkführer bieten 62 Wanderungen und Aktionen im Großschutzgebiet an: feste Termine sind ebenso dabei wie frei buchbare Angebote. Für alle, die ihr Leben etwas entschleunigen möchten, gibt es Touren zu den Themen Achtsamkeit, Yoga, Kneipp oder Kräuterkunde. Wer es aktiver mag bucht eine E-Bike-Tour oder einen Reitausflug. Familien mit kleinen Waldforscher/innen können etwa einen Survivalkurs belegen, an einem Forschercamp am Bach teilnehmen oder Tierspuren im Wald entdecken. Exkursionen zu Fledermäusen, Schmetterlingen und zur Turteltaube, der Vogel des Jahres, sind besonders für Tierfreunde interessant. Mitzubringen sind neben gutem Schuhwerk, wetterangepasster Kleidung und Verpflegung also vor allem Neugierde und Wissensdurst. Der Naturerlebniskalender liegt in den Rathäusern und an den Tourist-Infos aus. Er kann auf der Naturparkseite heruntergeladen oder bestellt werden: [www.lahn-dill-bergland.de](http://www.lahn-dill-bergland.de). Foto: Naturpark Lahn-Dill-Bergland

## „5 Wätze und 3 Muckelcher“

**HAIGER (öah)** – Literaturfreunde können ab heute das Buch „5 Wätze und 3 Muckelcher - Haigerseelbach vor 200 Jahren nach dem Tagebuch von Johann Thielmann Triesch (1774 - 1846)“ von Sigrid Müller-Stahl in gebundener Form zu einem reduzierten Preis im Rathaus der Stadt Haiger erwerben. Das Buch hat nun einen Preis von acht Euro (ursprünglich 12 Euro). Die Rabattaktion wird wochentlich mit einem anderen Werk fortgesetzt. Angeboten werden die reduzierten Werke auch im Internet unter dem sta dtischen ebay-Kleinanzeigen-Konto „Stadt Haiger“, Link: [www.ebay-kleinanzeigen.de](http://www.ebay-kleinanzeigen.de).



## Mathe-Asse ausgezeichnet

**HAIGER (jts)** – An der Haigerer Johann-Textor-Schule wurden die Sieger des Mathematik-Wettbewerbes geehrt. In der Gruppe der Gymnasiasten setzte sich Elise Madeleine Gebhardt-Zeck mit 45,0 von 48,0 möglichen Punkten knapp vor Matteo Hartmann (44,5) durch. Bei den Realschülern siegte Mads Röllke (42,0) vor Luke Lorenz (40,5). Bei den Hauptschülern holte Melih Senol mit 44,5 Punkten ein tolles Ergebnis. Zweiter wurde Afra Tas (40,0). Bemerkenswert ist, dass alle Gewinner mindestens 40 Punkte erreicht haben. „Eine tolle Leistung“, betonte die Fachbereichsleiterin Mathematik Nicole Schäfer. Anfang März dürfen die Sieger in der zweiten Runde ihr Können unter Beweis stellen. Die zweite Runde für die Haupt- und Realschüler wird an der Textor-Schule ausgetragen. Schulleiter Norbert Schmidt und Nicole Schäfer gratulierten den Siegern, überreichten die Urkunden und USB-Sticks als Preise und wünschten viel Erfolg. „Es ist super, wenn man in Mathe fit ist, dies unterstützt das logische Denken“ lobte Schmidt. Unser Foto zeigt von links Schulleiter Norbert Schmidt, Elise Madeleine Gebhardt-Zeck, Matteo Hartmann, Mads Röllke, Luke Lorenz, Melih Senol und die Fachbereichsleiterin Mathematik Nicole Schäfer. Foto: Linsel/JTS

# Neues Jahr bringt Zuwachs

Dekan Roland Jaeckle zu den Veränderungen im Evangelischen Dekanat an der Dill

**HAIGER/DILLENBURG (hjb)** – Das Jahr 2020 bringt einige Erneuerungen im Evangelischen Dekanat an der Dill mit sich, sagt Dekan Roland Jaeckle und zählt die Veränderungen auf: Es gab im Dekanat einen gemeindlichen Zuwachs und einige Neuordnungen, die zum 1. Januar 2020 greifen.

Zu den bestehenden 35 Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat an der Dill ist mit dem 1. Januar 2020 die Kirchengemeinde Simmersbach hinzugekommen. Die Aufnahme der Kirchengemeinde aus dem benachbarten Dekanat Biedenkopf-Gladenbach war seit längerem geplant. „Wir freuen uns, denn durch die Zugehörigkeit zur Kommune Eschenburg und die Kooperation im Bereich der Diakoniestation und der Kindergärten gibt es eine langjährige Verbundenheit“, sagte Roland Jaeckle.

Die Frühjahrssynode des Evangelischen Dekanats hatte Anfang März 2019 der Aufnahme der Gemeinde zugestimmt. Zur Kirchengemeinde Simmersbach zählen etwa 800 Gemeindeglieder und eine Evangelische Kindertagesstätte, die in Dekanats-trägerschaft steht. Simmersbach wird mit der Nachbar-Kirchengemeinde Hirzenhain kooperieren: Pfarrer Michael Brück und Pfarrer Eberhard Hoppe sind mit je einer halben Stelle für die Gemeinden mitzuständig.

Apropos, Kindertagesstätten: „Die gemeindeübergreifende Trägerschaft unserer Kindertagesstätten läuft sehr gut“, sagte der Dekan, „das war ja schon ein Wagnis, auf einmal für 14 kirchliche Einrichtungen verantwortlich zu sein. Das erste Jahr in diesem Arbeitsbereich ist sehr erfolgreich verlaufen. Ab Januar kommt mit Weidelbach eine weitere KiTa hinzu“.

Zu den weiteren Veränderungen im Dekanat an der Dill zählen die neuen pfarramtlichen Verbindungen, die zum 1. Januar 2020 gelten: Neben Hirzenhain und Simmersbach gehen auch die Kirchengemeinden Dillenburg und Donsbach eine pfarramtliche Verbindung ein, ebenso geht Eibach mit Oberscheld zusammen und Nanzenbach teilt sich mit Niederscheld eine Pfarrstelle. „Die Neuordnung der Gemeinden ist aufgrund der rückläufigen Gemeindegliederzahlen und der zu demografischen Entwicklung nötig geworden“, sagte Dekan Jaeckle: „Mit dieser Neuregelung sind zwei neue stabile Pfarrstellen entstanden, die gute Kooperationsmöglichkeiten haben“.

### Weiteres Gemeindebüro ist in Planung

Auch in anderen Bereichen ist das Thema Kooperation von Kirchengemeinden sehr aktuell: Zum Jahreswechsel haben sich gemeinsame Gemeindebüros in



Dekan Roland Jaeckle sieht das Evangelische Dekanat an der Dill gut aufgestellt im vierten Jahr nach dem Zusammengehen der ehemaligen Dekanate Dillenburg und Herborn.

Foto: Holger Jörn Becker-von Wolff

Herborn (für die Kirchengemeinden Ambachtal, Herbornseelbach und Herborn) sowie in Eschenburg-Eiershausen (für die Kirchengemeinden Eiershausen, Hirzenhain, Simmersbach und Wissenbach) gebildet. Das gemeinsame Gemeindebüro in Mittenaar-Offenbach besteht schon seit Mai 2017. Ein viertes gemeinsames Gemeindebüro ist in Niederscheld in Planung, sagt Dekan Roland Jaeckle: „Es soll für Eibach, Nanzenbach, Niederscheld und Oberscheld zuständig sein“.

Der Dekan sieht diese Entwick-

lung durchaus positiv: „Durch die Zusammenlegung der Büros gibt es eine bessere Erreichbarkeit und längere Öffnungszeiten für unsere Gemeindeglieder“, sagt Dekan Roland Jaeckle, „und die Mitarbeitenden können sich gegenseitig unterstützen und vertreten“.

Sorgen bereitet dem Dekan die Besetzung der Pfarrstellen. Roland Jaeckle: „Schon jetzt sind mehrere unserer Pfarrstellen vakant. Weitere Vakanzen in diesem Jahr sind durch Ruhestandsversetzungen in Dillenburg und Breitscheid absehbar.

Zumeist gibt es kaum Bewerbungen auf die Pfarrstellen, so dass wir längere Vakanzen überbrücken müssen, bis die Stellen von einem Pfarrer oder einer Pfarrerin im Probedienst übernommen werden“. Auch im gemeindepädagogischen Arbeitsfeld oder bei der Kirchenmusik ist die Bewerbungssituation schwieriger geworden. „Da braucht es neben der Werbung viel Geduld, aber auch Gebet, damit geeignete Personen gefunden werden, die gerne in diesen Stellen arbeiten“, sagt Roland Jaeckle.

# JSG Kalteiche erfolgreich beim Winterpokal

Jugendspielgemeinschaft mit sieben Teams in der Endrunde vertreten



Die C-Jugend siegte beim Winterpokal.

Foto: Neeb



Auch die D-Jugendlichen durften sich über Erfolge freuen.

Foto: Neeb

zu Beginn. Nach guten Chancen gerieten die Jungs um das Trainergespann Lehn/Gassmann schnell mit 2:0 in Rückstand. Das bereits verloren geglaubte Spiel wurde aber kurz vor Schluss mit zwei schön herausgespielten Toren in ein Unentschieden gewandelt. Später konnten die Spieler an diese Leistungen nicht anknüpfen, und es gab nur noch einen Sieg gegen die JSG Westerswald. Mit Niederlagen gegen Sinn/Hörbach und Frohnhausen/Sechshelden verbaute man sich den Weg in die Endrunde. Am Ende

reichte es zu Platz vier.

### C-Jugend

Das gut besetzte Turnier begann mit den Gruppenspielen. Das Trainerteam von Ciro Spera, Rocky Karadeniz und Kai Lomberg gab als Tagesziel den Finalinzug vor. Trotz harter Gegenwehr der Kontrahenten konnte die JSG jedes Spiel der Gruppenphase mit 3:1 für sich entscheiden. Gegner waren: JSG Beilstein/Driedorf, JSG Siegbach Hohenaaartal und die JSG Seelbach/Scheld. Mit neun Punkten zog das Team in die Zwischenrunde ein, wo es gegen SG

Frohnhausen/Sechshelden und die JSG Eschenburg ging. Nun kam die spielerische Klasse zum Vorschein. Mit 9:0 wurde Frohnhausen/Sechshelden bezwungen. Im letzten Spiel gegen den Gruppenligisten Eschenburg geriet man nach vier Minuten in Rückstand und glück nach acht Minuten aus.

Nachher durfte sich das Team bei Keeper Justus Hill bedanken, der tolle Paraden zeigte und dem Team den Einzug ins Kreispokalfinale ermöglichte. Dort wartete die JSG Sinn/Hörbach, die mit 2:1 bezwungen wurde.

**Für Steinbach spielten:** Phil Bander, Gökdeniz Karadeniz, Mike Treise, Felix Lotter, Emil Heimann, Justus Hill, Philip Schüler, Justus Weiershausen, Julian Spies, Tom Moos und Lino Fuhr.

### D-Jugend

Mit zwei Mannschaften aus der Vorrunde für das Finale qualifiziert, erhoffte sich die JSG gute Chancen, sich vorne im Teilnehmerfeld zu platzieren. Nachdem die D1-Junioren von der JSG sich souverän in der Gruppenphase gegen die JSG Seelbach/Scheld, SSV Frohnhausen II und JSG Dilltal/Roßbachtal durchsetzten, stand die Enrunde an. Hoch motiviert gab es für die Junioren einen kleinen Dämpfer beim torlosen Unentschieden gegen die kämpferischen Sinner.

Danach kam die Mannschaft immer besser ins Turnier und siegte gegen die JSG Driedorf/Beilstein, JSG Eschenburg und den SSV Frohnhausen. Somit stand auch in dieser Gruppe am Ende des Tages ein verdienter erster Platz.

Im Halbfinale kam es zu einem teilweise hitzigen Duell gegen den SV Herborn. Durch einen schön herausgespielten Angriff konnten sich die Junioren belohnen und mit einem knappen, aber verdienten Sieg ins Finale gegen den FC Aar schießen. In einem heiß umkämpften Spiel, in dem die JSG Kalteiche zwei Mal einem Rückstand hinterherlaufen musste, konnten die Spieler durch mutigen Angriffsfußball und Ehrgeiz zweimal ausgleichen.

Im Neunmeterschießen avancierte der JSG-Torhüter oah Kühn mit zwei von drei gehaltenen Schüssen zum Pokalheld und sicherte den D1-Junioren den Hallenkreismeistertitel! Die D2-Jugend konnte sich in der Endrunde durch ein Unentschieden und einem Sieg Platz vier erkämpfen.

## Beratung für Ausländer



Dr. Michael Wuppermann berät. Foto: Triesch

Dr. Wuppermann. Das nächste Treffen findet am Donnerstag (20. Februar) von 18.30 bis 19.30 Uhr im kleinen Raum der Haigerer Stadthalle statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**HAIGER (öah)** – Seit 2015 leitet Dr. Michael Wuppermann monatlich eine „Internationale Väterrunde“. Das kostenlose Angebot, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger und dem Ausländerbeirat organisiert wird, richtet sich an ausländische Mitbürger, die private Sorgen haben. Der Fellerdillner hilft bei Gängen zu Ämtern und gibt Tipps für den Umgang mit Behörden, bei Schulfragen, Themen des Aufenthalts, der Wohnungs- und Arbeitssuche sowie Fragen sportlicher Betätigung und bei Sprachschwierigkeiten. „Ich möchte Frauen, Männern und vor allem Familien helfen“, sagt

## Digitale Buchführung

**DILLENBURG (ihk)** – „Die Zeit des Schuhkartons ist vorbei: Buchführung im digitalen Zeitalter“ - so lautet der Titel eines IHK-Seminars am Donnerstag (27. Februar, 16 - 18 Uhr) in der Geschäftsstelle Dillenburg. Die Anforderungen der Finanzverwaltung an die elektronisch gestützten Geschäftsprozesse sind umfangreich. Sie werden in den GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) festgelegt. Die GoBD beziehen sich nicht nur auf die Finanzbuchführung, sondern auch auf alle Vor- und Nebensysteme. Werden die hier genannten Anforderungen seitens der Unternehmen nicht erfüllt, droht im schlimmsten Fall die Verwerfung der Buchführung und eine Schätzung des Finanzamts. Das gilt es zu vermeiden. Weitere Details und die Online-Anmeldung gibt es unter: [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) (Dokumenten-Nr.: 117131999). Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen: Inna Strassheim, Tel. 02771 842-1310, [strassheim@lahndill.ihk.de](mailto:strassheim@lahndill.ihk.de).

## Schulung für ehrenamtliche Betreuer

„Curriculum“ beginnt am 20. Februar

**HAIGER/WETZLAR (ldk)** – Das „Hessische Curriculum zur Schulung ehrenamtlicher Betreuer“ spricht im Lahn-Dill-Kreis seit Jahren einen großen Interessentenkreis an und startet in diesem Jahr schon zum 17. Mal.

Die Veranstaltungsreihe 2020 beginnt am 20. Februar 2020 und findet jeweils donnerstags von 19 bis 21 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder in der Goethestraße 9 in Wetzlar. Vorgesehen sind neun Module inklusive einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung am 30. April, bei der die Zertifikate übergeben werden.

**Anmeldungen:** Betreuungsverein im VDK Lahn-Dill. Hohe Straße 700, Nr. 6, 35745 Herbord oder über E-Mail: [betreuungsverein.lahn-dill@vdk.de](mailto:betreuungsverein.lahn-dill@vdk.de). Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt, es wird eine Kostenpauschale von 10 Euro erhoben. Anmeldungen sind noch bis zum 13. Februar möglich!

Gedacht ist der Kurs für bereits tätige Betreuer – und solche, die

es ehrenamtlich werden wollen. Das Curriculum vermittelt umfassende Basisqualifikationen zu rechtlichen, medizinischen und psychosozialen Themenbereichen. Ziel ist es vor allem, die schon jetzt im Betreuungsbereich engagierten Bürger qualifiziert vorzubereiten, zu beraten und zu unterstützen.

Das Betreuungsgesetz ist am 1. Januar 1992 in Kraft getreten. Es hat die früheren Vorschriften über Vormundschaften und Pflegschaften abgelöst. Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten – auch in Teilbereichen – eigenständig zu erledigen, kann eine Betreuerin oder ein Betreuer zur Seite gestellt werden. Der Lahn-Dill-Kreis war Anfang 2004 einer der ersten Landkreise in Hessen, die das Schulungskonzept „Hessisches Curriculum zur Schulung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer“ eingeführt haben. Es wird als Gemeinschaftsprojekt durch die Betreuungsvereine des Caritasverbandes, des Betreuungsvereins im VdK Lahn-Dill sowie der Betreuungsbehörde organisiert und durchgeführt.

## Virtuell einen Arbeitstag erleben

Haigerer Schüler arbeiten mit modernen „Virtual-Reality-Brillen“

**HAIGER (jts)** – An der Rezeption eines Hotels Gäste empfangen, einchecken, Reservierungen bearbeiten und Aufgaben wie den Koffertransport koordinieren ohne den Klassenraum zu verlassen - für die Schüler des **Gastronomiekurses von Bärbel Deborré-Schach an der Johann-Textor-Schule ist das möglich. Mithilfe von „Virtual-Reality-Brillen“ erleben die Jugendlichen den Berufsalltag eines Hotelrezeptionisten.**

Sie bewegen sich nahezu frei in der virtuellen, aber realen Welt eines Koblenzer Hotels, können ihren Blick um 360 Grad drehen und mit der Umgebung interagieren. Interessante Punkte in der Umgebung sind mit einem Symbol versehen und ein Blick darauf genügt, um nähere Informationen zu erhalten.

Sieht man sich zum Beispiel das Gästebuch an, erscheint ein Fenster mit allem Wissenswerten dazu. Blickt der Schüler auf das „Play-Symbol“ wird ein kleiner Film zur Arbeit an der Rezeption abgespielt. Ermöglicht wird das Ganze durch ein von

der IHK Koblenz entwickeltes Programm, das speziell für die Ausbildung und Schulungen entwickelt wurde und auf handelsüblichen Smartphones abgespielt werden kann. Die Schüler müssen nur das Programm herunterladen und ihr Handy an der Brille befestigen - und schon kann der virtuelle Arbeitstag beginnen. „Es ist sehr realistisch und eine interessante Erfahrung, die eine Menge Spaß macht“, beschreibt eine Schülerin ihre ersten Schritte im Cyberspace-Hotel. „Die virtuelle Umgebung hilft toll beim Lernen“ betont sie. Für Deborré-Schach, Hotelfachfrau und Gastgeberin im Hotel „Bartmanns Haus“ und dem Hotel Gasthaus „Zum Schwan“, ist es eine tolle Gelegenheit, den Jugendlichen den Berufsalltag in einem Hotel praxisnah zu vermitteln, ohne direkt in ein solches fahren zu müssen.

Vor dem Ausflug in die digitale Welt standen für die Schüler zunächst die theoretischen Grundlagen auf dem Programm. So lernten sie etwa durch Rollenspiele, nachgestellte Telefongespräche und anhand von Originalen, wie man Meldezettel und Reservierungsbögen korrekt aus-



Ein Schüler der JTS beim Erkunden des virtuellen Hotels.

Foto: Textorschule

füllt, denn ohne dieses Handwerkszeug geht es auch im Cyberspace nicht.

Angelegt ist das Ganze als Maßnahme zur Berufsorientierung im Rahmen des Faches Arbeitslehre am Hauptschulzweig. Die Jugendlichen sollen einen Eindruck vom Berufsfeld

Gastronomie bekommen und sich im Idealfall direkt für ein Praktikum oder eine Ausbildung entscheiden.

„Wichtig ist, dass sie erkennen, worum es wirklich geht und welche Möglichkeiten sich mit einer solchen Ausbildung, auch außerhalb der Gastrono-

mie, auftun“, betont Deborré-Schach. „Es ermöglicht Schülern, über den Tellerrand von Schule hinauszublicken und bietet uns Arbeitgebern allgemein eine Chance, dem Nachwuchsmangel, nicht nur in unserem Arbeitsbereich entgegenzuwirken.“

## Jugendförderung stellt Jahresprogramm vor

Großes Angebot von Outdoor- und Strandfreizeiten über Survival-Workshops bis hin zu Seminaren

## WETZLAR/DILLENBURG

**(ldk)** – Die Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises stellt das Jahresprogramm für 2020 vor. Die Reihe von über 30 Workshops und Freizeiten für Kinder und Jugendliche gestaltet sich abwechslungsreich. Am 21. Februar startet die Saison gleich mit dem neuen Programmpunkt „Workshops for Future“. Angeboten werden außerdem auch Weiterbildungen und Seminare für Jugendgruppenleiter und Multiplikatoren. Einen Überblick über das Angebot gibt es unter [www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/](http://www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/).

Das Programm greife aktuelle Trends auf und sei somit perfekt auf die Ansprüche von Kindern und Jugendlichen zugeschnitten, sagte Sozialdezernent Aurand. So bietet es für Jugendliche und Jugendleitungen beispielsweise Seminare, die sich mit Youtube, Instagram und den anderen Social-Media-Plattformen beschäftigen. Erwachsene, die ehrenamtlich Jugendarbeit leisten, lernen, Social Media für eben diese nutzbar zu machen.

Auch aktuelle Trends wie die „Fridays for Future“-Bewegung wurden in der Planung aufgegriffen. Vom Heisterberger Weiher, bis zum spanischen Meer und österreichischen Berglandschaften bieten die Freizeiten der Jugendförderung interessan-



Sozialdezernent Stephan Aurand (vorne l.) und Jugendamtsleiter Andreas Kreuter (vorne r.) freuen sich mit den Kollegen der Jugendförderung über das neue Jahresprogramm.

Foto: Lahn-Dill-Kreis

te Reiseziele für die Jugendlichen aus der Region an.

## Auszug aus dem Angebot

## • Workshops for Future

Jeder von uns produziert im Jahr etwa 220 Kilo Müll – doch was passiert damit, nachdem wir ihn in die Tonne gekippt haben? Im Workshop werden eine Mülldeponie besucht und Ideen zum Klimaschutz besprochen.

• **Führerschein mit 14** – Drive for my life - Über Regeln im Stra-

ßenverkehr auch die Regeln des Alltags verinnerlichen und zur Krönung im Fahrschulauto auf abgesperrtem Gelände fahren.

## • Vater &amp; Sohn-Wochenende

Gemeinsame Abenteuer, Lagerfeuer, Spiel, Spaß und Spannung sind angesagt. • **Selbstverteidigung vs. Selbstbehauptung**

Wie werden gefährliche Situationen vermieden, wie kann man sich im Notfall verteidigen?

• **Wabe, Wachs und Co.** – kleines Tier ganz groß – NEU

So klein und doch so wertvoll

für unser tägliches Leben – die Biene. An diesem Wochenende steht alles unter dem Zeichen der kleinen fleißigen Arbeiterin.

## • Medientag

Ein Wochenende lang dreht sich alles um Social-Media. Die Jugendlichen tauchen in die Welt der Netzwerke und werden zu kreativen und kritischen Social-Media-Experten.

## • Bildungsfahrt nach Berlin

Siebtägiger Aufenthalt in Berlin zum 30. Jubiläum der deutschen Einheit mit Bildung

zur jüngeren Geschichte Deutschlands (DDR, Mauer, etc.)

## • #soulfood, #instafood, #superfood, #foodporn - NEU

Instagram und Co. haben Essen zum Erlebnis gemacht. Hier werden Ernährungstrends unter die Lupe genommen, die Teenies erfahren, wie man sich unkompliziert ernähren kann.

## • Seminare für Jugendleitenden

Vielfältige Module zur Ausbildung und Verlängerung der Jugendleiter-Card (JuLeiCa).

## • Strand, Spaß, Spanien

14 Tage Sommerurlaub pur! Im spanischen Canet de Mar nur 45 km von Barcelona werden Sommerträume wahr.

## • Erlebnisfreizeit in Österreich

Sport, Spiel und Spaß im Salzburger Land: Gemeinsam entdecken die Jugendlichen atemberaubende Wasserfälle, Schluchten und das unvergessliche Panorama der Alpen.

• Neben den Auslandsfreizeiten und Angeboten für Jugendliche gibt es während der Ferien auch für die jüngeren Kinder Angebote in Tringenstein oder am Heisterberger Weiher.

Anmeldung online: [www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/anmelden](http://www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/anmelden). Kontakt: Kinder- und Jugendförderung, Tanja Honold, Tel. 06441/407-1537 und Alina Trusheim, Tel. 06441/407-1567 oder [jugendfoerderung@lahn-dill-kreis.de](mailto:jugendfoerderung@lahn-dill-kreis.de).

## APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

## AUTOHAUSER

**Automobile Müller**, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemueller.de](http://www.automobilemueller.de), Mobil : 0174 / 5602050

**AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

## HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

## GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

## HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

**WHSE GmbH**, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

## HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

## BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438



## Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.  
Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
[info@german-doctors.de](mailto:info@german-doctors.de)  
Telefon +49 (0)228 387597-0

Spendenkonto  
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80  
BIC GENODEF1EK1  
[www.german-doctors.de](http://www.german-doctors.de)




Wir empfehlen uns.

**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!

Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)

